

Lehrerversorgung

Beschlossen : 64. Ordentlicher Landesparteitag am 21. März 2009 in Gifhorn : 21.03.2009

Der Landesparteitag hat beschlossen:

Die Zukunftsfähigkeit von Niedersachsen Schülerinnen und Schülern ist abhängig von einer guten Bildung, Bildungserfolge werden erreicht durch anspruchsvollen Unterricht. Daher hat die Sicherstellung der Unterrichtsversorgung für die FDP Niedersachsen oberste Priorität.

Die FDP Niedersachsen fordert eine genaue Überprüfung, ob die von der Landesregierung eingeleiteten Maßnahmen ausreichen, um die Unterrichtsversorgung zum kommenden Schuljahr abzusichern.

Sollte aus den Rückmeldungen zu den freiwilligen Maßnahmen hervorgehen, dass die Unterrichtsversorgung gefährdet ist, so ist eine weitere Bereitstellung zusätzlicher Lehrerstellen vorzunehmen. Dabei sind sämtliche vorliegenden Bewerbungen auf den kommenden Einstellungstermin sorgfältig auf ihre individuelle Eignung sowie die Einstellungsvoraussetzungen auf mögliche Lockerungen oder andere Anpassungsmöglichkeiten hin zu überprüfen. Diese Maßnahmen sollen von einer Werbekampagne für die Ausübung des Lehrerberufes in Niedersachsen begleitet werden.

Das niedersächsische Kultusministerium wird aufgefordert, eine Bedarfsplanung für die nächsten Jahre vorzulegen, aus der ersichtlich wird, wie viele Lehrer mit welchem Unterrichtsfächern an den jeweiligen Schulformen benötigt werden.

Die FDP Landtagsfraktion möge dafür Sorge tragen, dass die Ausbildungskapazitäten für Lehrer diesen tatsächlichen Bedarf abdecken.